

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 19. Juni 1948

Nr. 49

Inhalt: Die Rechtschreibung von Straßennamen — Gemeinderatsausschuß III vom 8. Juni 1948 — Gemeinderatsausschuß XII vom 10. Juni 1948 — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Die Rechtschreibung von Straßennamen

Wohl auf keinem Gebiet der Orthographie herrschen so chaotische Zustände wie auf dem, das die richtige Schreibweise von Straßennamen umfaßt. Dies hängt, neben dem Umstand, daß viele Menschen darüber nicht im Bilde sind, damit zusammen, daß in Österreich noch immer zwei verschiedene Auffassungen nebeneinander laufen. Die eine ist die des „Duden“, der sich wiederum auf einen preußischen Erlaß stützt, und die andere beruht auf einem Beschluß des Wiener Stadtrates vom 19. Juni 1907. Im Zusammenhang mit der Nachricht, daß ein österreichisches Regel- und Wörterverzeichnis zum Gebrauch in Ämtern und Schulen noch in diesem Jahr herausgegeben werden soll, ist es vielleicht am Platze, auf diesen Stadtratsbeschluß hinzuweisen, der seit April 1945 wieder in Kraft getreten ist und damit eigentlich alle Zweifel über die Rechtschreibung von Straßennamen ausschließen sollte. Denn alle anderen Bestimmungen und Schreibarten entsprechen weder dem österreichischen Sprachgebrauch noch sind sie durch eine österreichische Verordnung festgelegt. Es ist ja allgemein bekannt, daß der Nationalsozialismus sofort nach der Machtergreifung in Deutschland im Jahre 1933 dem Althergebrachten in allen Erscheinungsformen den Kampf ansagte, ohne allerdings etwas Gleichwertiges an seine Stelle setzen zu können. Auch nach der gewaltsamen Annexion Österreichs mußte alles, was nur entfernt an die Selbständigkeit und Unabhängigkeit unserer Heimat erinnerte, schleunigst beseitigt werden. Dieser Neuerungssturm fielen auch die orthographischen Regeln für die Wiener Straßennamen zum Opfer. So wurde im Zuge der sogenannten „Gleichschaltung“ die am 21. Februar 1910 vom preußischen Minister der öffentlichen Arbeiten erlassene Verfügung über die Schreibung der Straßennamen „in bewußter Abkehr von den Schreibweisebestimmungen des Wiener Stadtratsbeschlusses vom 19. Juni 1907“ eingeführt.

Charakteristisch für die preußische Verordnung zur Schreibung der Straßennamen ist vor allem die in Österreich nicht übliche Durchkupplung der aus mehreren Teilen, zum Beispiel Vor- und Zunamen oder Titel und Familiennamen zusammengesetzten Verkehrsflächenbezeichnungen. Wie unmotiviert die reichsdeutsche Schreibweise „Friedrich-von-Schiller-Platz“ anstatt der österreichischen „Friedrich von Schiller-Platz“ wirkt, geht allein schon daraus hervor, daß ja der Dichter und nicht der Platz den Vornamen „Friedrich“ und das Adelsprädikat „von“ führt. Außerdem machen die vielen Bindestriche die Aufschrift unübersichtlich, so daß auch vom optischen Standpunkt die österreichische Schreibweise vorzuziehen

ist. Seit Ende des Krieges ist man daher in Wien von der in der nationalsozialistischen Ära für Österreich festgelegten Rechtschreibung der Straßennamen wieder abgekommen und legt den amtlichen Neu-, Rück- und Umbenennungen von Verkehrsflächen wieder die bis zum Jahre 1938 gebräuchliche Schreibweise zugrunde. Es ist zu hoffen, daß der Ausschuß für das neue österreichische Wörterverzeichnis der Wiener Regelung auch im übrigen Bundesgebiet amtliche Geltung verschaffen wird. Für Wien gelten jedenfalls die Regeln aus dem Jahre 1907, die trotz ihres Alters auch heute noch so klar und einfach sind, daß sie keiner Änderung bedürfen und vorbildlich für die Orthographie der Straßennamen in deutscher Sprache sind. Ihre wichtigsten Punkte seien nachstehend angeführt:

„Ist das Bestimmungswort ein einfaches Hauptwort, so wird es mit dem Gattungswort (Gasse, Straße, Platz) zusammengezogen.“ Zum Beispiel: Postgasse.

„Besteht das Bestimmungswort aus mehreren Hauptwörtern (Vor- und Zuname, zwei Vornamen oder Titel und Name), so wird zwischen dem Bestimmungswort und dem Gattungswort, nicht aber zwischen den Teilen des Bestimmungswortes ein Bindestrich gesetzt.“ Zum Beispiel: Johann Nepomuk Berger-Platz, Anton Frank-Gasse, Dr. Karl Lueger-Ring.

„Enthält das Bestimmungswort Beiwort und Hauptwort, so werden dieselben in der Dativendung mit dem Gattungswort zusammengezogen.“ Zum Beispiel: Rotenlöwengasse, Rotenturmstraße, Grünentorgasse.

„Das bestimmende Eigenschaftswort wird getrennt geschrieben.“ Zum Beispiel: Lange Gasse, Hohe Warte.

„Von Ortsnamen mit der Endung »-er« abgeleitete Bezeichnungen gelten als Eigenschaftswörter.“ Zum Beispiel: Leipziger Platz, Hütteldorfer Straße, Alser Straße, Roßauer Lände. Aber Hamburgerstraße, nach dem Gemeinderat Karl Hamburger so genannt.

„Das dem zusammengesetzten Gattungswort beigesetzte Eigenschaftswort wird getrennt und unverbunden geschrieben.“ Zum Beispiel: Große Mohrengasse, Obere Bahngasse, Kleine Neugasse, Rechte Wienzeile, Döblinger Hauptstraße, Landstraßer Hauptstraße.

„In der Regel erhalten vor dem Gattungswort männliche Vornamen das »s« des Genitivs und weibliche Vornamen die Endung »-en«. Vor Straße fällt das »s« immer weg. Im allgemeinen ist das Sprachgefühl und der Wohlklang maßgebend.“ Zum Beispiel: Karlsplatz, Josefs-gasse, St. Gotthard-Straße, Karolinen-gasse, aber Johanna-gasse.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 8. Juni 1948

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GR. Hiltl, Kaps, Leibetseder, Seifert, Dr. Stemmer, Dr. Trautzi, Hans Winter, Karl Winter; ferner SR. Dr. Kraus, Dr. Wernigg, Dior. Dr. Katann, Dior. Dr. Wagner und OMR. Dr. Eckensberger.

Entschuldigt: Die GR. Dr. Neubauer, Nödl, Steinhardt.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: GR. Hans Winter.

(A. Z. 41/48; M.Abt. 7—2138/48.)

Der Eintrittspreis zum Besuch der Ausstellung „Wien 1848“ wird für die Angestellten der Stadt Wien auf 50 g pro Person ermäßigt.

Berichterstatter: OMR. Dr. Eckensberger.

(A. Z. 131/47; M.Abt. 7—4879/47.)

Der Bericht über die Wiener Sommerbühnen wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzi.

(A. Z. 42/48; M.Abt. 7—2014/48.)

Zur Förderung des 2. Internationalen Musikfestes Wien 1948, veranstaltet von der Wiener Konzerthausgesellschaft unter deren künstlerischer und finanzieller Verantwortung, übernimmt die Stadt Wien die Kosten der Unterbringung und Verpflegung des im Rahmen dieses Musikfestes konzertierenden Orchesters der Budapester Philharmoniker (zirka 90 Mann) in der ungefähren Höhe von 11.000 S (4 Tage). Des weiteren stellt die Stadt Wien vier Dienste der Wiener Symphoniker für 9 Großveranstaltungen im Rahmen des Musikfestes. Sämtliche Ausgaben finden ihre Bedeckung auf Ausgaberbüch 301/33, Kunstförderung.

Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 10. Juni 1948

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Exel, die GR. Fronauer, Hummel, Jacobi, Kromus, Lauscher, Mazur, Hofmann, Peischl, Ing. Rieger, Tanzer sowie stellv. GenDior. Frankowski, Dior. Dipl.-Ing. Benesch, Dior. Dipl.-Ing. Ruiß, VizeDior. Dr. Horak, Dior. Guttman.

Entschuldigt: GR. Marek.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Ruiß.

(A. Z. XII/23/48; G. Gr. XII/476/48.)

1. Die Errichtung eines Flaschenlagers samt Pflasterung der Zufahrtsstraße im Kraftwerk Simmering wird bewilligt und hierfür ein Sachkredit in der Höhe von 200.000 S genehmigt.

2. Im Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 1948 der Wiener Elektrizitätswerke wird eine neue Kreditpost Nr. 2a, Errichtung eines Flaschenlagers für die Schweißerei samt Pflasterung der Zufahrtsstraße im Kraftwerk Simmering, mit einem für 1948 erforderlichen Geldbedarf von 200.000 S eröffnet. Die Ausgabe ist aus den aus Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln und aus den verfügbaren Kassenbeständen zu bedecken.

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Benesch.

(A. Z. XII/27/48; G. Gr. XII/652/48.)

Die Beschaffung von 10 Personenanhängern bei der Firma Gräf & Stift, Wien, wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 1.050.000 S bewilligt, der im Finanzplan 1948 unter der Post 86 vorgesehen ist. Der im Jahre 1948 zu gewärtigende Geldbedarf von 1.050.000 S übersteigt den im Finanzplan 1948 (WVB.) unter Post 86 sichergestellten Geldbedarf um 550.000 S. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 500.000 S von dem im Finanzplan unter der Post 44 und von 50.000 S von dem im Finanzplan unter der Post 85 vorgesehenen Ansätzen, zusammen also 550.000 S, zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

(A. Z. XII/21/48; G. Gr. XII/417/48.)

Die Anschaffung von einem Dieselautobus in Trambusbauart bei der Firma Gräf & Stift durch die WVB. wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 220.000 S bewilligt, der im Finanzplan 1948 der WVB. nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 220.000 S nachträglich unter der neuen Post 158 a sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Finanzplan unter Post 85 vorgesehenen Ansätze zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Wirtschaftsplan vorgesehenen Art zu bedecken.

Berichterstatter: Dior. K. R. Guttman.

(A. Z. XII/26/48; G. Gr. XII/606/48.)

Der Ankauf von 1000 Bierfässern aus Eichenholz für das Brauhaus der Stadt Wien wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 360.000 S bewilligt.

Die Direktionsberichte zu nachstehenden Anträgen werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter: VizeDior. Dr.-Ing. Horak.

(A. Z. XII/24/48; G. Gr. XII/414/48.)

Dringlicher Antrag der Gemeinderäte Mazur und Genossen, betreffend Maßnahmen zur Verhütung von Leuchtgasunfällen.

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Benesch.

(A. Z. XII/25/48; G. Gr. XII/201/48.)

Antrag der Gemeinderäte Lauscher und Genossen, betreffend Fahrpreise der Autobuslinien 19, 20 und 30, Begünstigungen, ermäßigte Kinder- und Übergangsfahrscheine, Sonntagsverkehr.

Architekt
und Stadt-
baumeister

Ing. Franz Czerniloffsky

Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 / Tel. A 31413

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 1. bis 7. Juni 1948. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Askarow Sheila (Prodinger) geb. Boulter, Einzelhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, erweitert auf den Einzelhandel mit Handschuhen und Damenluxuswäsche, Michaelerplatz 3 (24. 3. 1948). — Beer Matth., OHG., Einzelhandel mit Schuhen und deren Zubehör, Michaelerplatz 6 (Durchhauspassage) (9. 3. 1948). — Briefer Albine, Fußpflegergewerbe, Weihburggasse 18—20, Hochparterre, Zentralbad (22. 3. 1948). — „Buwak“, Textilwarenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Großhandel mit Textilwaren, Graben 19/5 (3. 5. 1948). — Flener, Ing. Emil, Großhandel mit technischen Artikeln, Trattnerhof 2/3 (5. 3. 1948). — Grodecki Richard, fabrikmäßige Erzeugung von Wäschewaren, Berufskleidern, Herren- und Knabenkleidern, Salzgries 1 (16. 2. 1948). — Harand Walter, Zusammensetzung von Lampenfassungen aus fertig bezogenen Bestandteilen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Wipplingerstraße 15/17 (9. 4. 1948). — Haury Melanie geb. Ratschnigg, Einzelhandel mit Wolle, Strick- und Wirkwaren, Haus-, Straßen- und Hüttenschuhen aus Stoff, ohne Verwendung von Leder, Rabensteig 1 (Lokal) (19. 4. 1948). — Herold Wilhelm, Großhandel mit Werkzeugen aller Art, Drahtwaren, Beschlägen, Maschinen, insbesondere Werkzeugmaschinen, Treibriemen, Kabeln, Keilriemen, Dichtungsmaterial, technischen Lederartikeln, Schleif- und Poliermaterial, Neutorgasse 17, IV/16 (12. 3. 1948). — Heyrowsky, Dr. Erich, Handelsagentur mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, wie er durch eine Verordnung noch näher bestimmt werden wird, Herrengasse 6—8/1/20 (5. 9. 1945). — Katzinger Ernst, Einzelhandel mit Büromaschinen und Büro-einrichtungsgegenständen, Zedlitzgasse 1 (Lokal) (24. 3. 1948). — „Kontakt-Werbung, Gesellschaft m. b. H.“, Ankündigungs- und Anzeigenbüro, Schulerstraße 1—3 (Lokal) (4. 3. 1948). — Krickl Ida geb. Neuhauser, Kleinhandel mit Kassenbogen, Hauptbuchbogen, Warenkontrollen, Abschlußbogen, Wareneingangsbogen, Normbogen, glatt und liniert, Stenographieheften, linierten Heften, glatten Heften, karierten Heften, in den verschiedensten Größen, Mappen (einfach und mit Flügeln), Schnellheftern, Übungsdrucksorten (für den Verkehr mit Post, Bahn, Telegraphen usw.), Tinten, Federn, Radiergummi, Bleistiften, Buntstiften, Linealen, Kohlepapier, Formularen für den Unterricht im Schriftverkehr, Postkarten, Geschäftsbriefe, Memoranden mit Vordruck, Rechnungen, Getreidemarkt 16, 1. Stock (Handelsschule Weiß) (16. 4. 1948). — Lienenbrunn Alfred, Konzertbesorgung, Augustinerstraße 7 (12. 3. 1948). — Moser Josef, Kleinhandel mit Textilwaren, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W Nr. 2274/46, nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Seitenstettengasse 2 (Gassenlokal) (11. 3. 1948). — „Nordost“, Treuhänd- und Organisationsgesellschaft m. b. H., treuhändige Verwahrung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensrechten aller Art, mit Ausnahme der an eine Konzeption gebundenen Vermögensverwaltung, Stallburggasse 4/III (28. 4. 1948). — „Oseka“, Lebensmittelgroßhandel Gesellschaft m. b. H., Groß- und Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Augustinerstraße 7 (Gassenlokal) (8. 3. 1948). — Pfaffenbichler Ferdinand, Handelsvertretung für chemisch-kosmetische Präparate, Köllnerhofgasse 6/IV (24. 4. 1948). — Prim Franz, Friseurgewerbe, Dominikanerbastei 4 (Gassenlokal) (26. 3. 1948). — Ruzek Carl, Schönheitspflege (Kosmetik), Führichgasse 1 (14. 4. 1948). — Simek Leopoldine geb. Kauba, Wäschschneidergewerbe, Neutorgasse 17 (14. 4. 1948). — Steiner Walter T., Kommanditgesellschaft, Handelsvertretung, Himmelfortgasse 14/3 (10. 2. 1948). — Ulrich Otto Franz, Großhandel mit Rohwaren und Fellen, Bauernmarkt 10/8 (4. 3. 1948).

2. Bezirk:

Böhm Johann, Einzelhandel mit Spielwaren, Papierwaren, Juxartikeln (ausgenommen Planeten, Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Prater 38, Gelände der Hochschaubahn-



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

A 9/58

Kaisergarten, und zwar beim Riesenrad (16. 3. 1948). — Bratrovsky Josef, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Haus-haltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Bijouteriewaren, Lacken, Farben und Materialwaren, Pillersdorfische 8/28 (Gassengeschäft) (29. 1. 1948). — Cerny Franz, Friseurgewerbe, Praterstraße 51/11/4 (Gassenlokal) (10. 5. 1948). — Engelbrechts-müller Wilhelm, Vulkaniseurgewerbe, Kleine Pfarrgasse 26 (14. 1. 1946). — Fuchs Maximilian, Handel mit Berg-, Hütten- und Walzwerksprodukten, mit Eisen- und Metallwaren, Maschinen, Kraftfahrzeugen, deren Zubehör und Ersatzteilen, und mit Alt- und Abfallstoffen, Schöllnerhofgasse 10 (Gassenräume) (4. 2. 1948). — Hermann Friedrich Karl, Gummispalterei und Herstellung von Gummisohlen aus gespaltenem Altgummimaterial (Autopneu) unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Franz Hochedlinger-Gasse 10, Gassenwerkstätte (29. 4. 1948). — Klinger Isak, Groß- und Einzelhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, Große Sperrgasse 39, Gassenlokal (19. 2. 1948). — Kreuzer Karl, Einzelhandel mit Dauerbackwaren, Würst- worten, Gebäck, belegten Brötchen, Süßwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, Prater-Hauptallee, Par- zelle Z 125 b (16. 4. 1948). — Kühn Josef, Einzelhandel mit Herren- und Damenwäsche, Strümpfen, Socken, einschlägigen Kurzwaren und Handschuhen, Große Mohrengasse 5, Gassen- lokal (12. 2. 1948). — Mendel Theresia geb. Sebella, Einzel- handel mit kalten und heißen Wurstwaren, mit und ohne Zu- taten (Kren, Senf, Paprika, sauren Gurken), Brot, Gebäck, be- legten Brötchen, Fischkonserven, Kanditen, Mehlspeisen, gekochten Eiern, Obst, Gefrorenem, alkoholfreien Getränken und Speck, Bahngrundparzelle, K. Z. 1329/3, der Kat. Gem. Wien II., Verkaufshütte (4. 2. 1948). — Pitsch Gustav, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzel- handel mit Bürsten, Pinseln, Besen sowie Haus- und Küchen- geräten, Herminengasse 21/3 (4. 2. 1948). — Pollak Sophie, Damenschneidergewerbe, Venediger Au 4/IV/17 (12. 3. 1948). — Schick, Dipl.-Kfm. Dr. Stephan, Einzelhandel mit Antiquitäten, Bildern und Kunstgegenständen, soweit deren Verkauf nicht an eine Konzeption gebunden ist, Taborstraße 12/III/46 (13. 2. 1948). — Stolle Josefine geb. Springer, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Taborstraße 85 (7. 5. 1948). — Tanzer Edith, Damenschneidergewerbe, Praterstraße 58/1/2/8 (24. 5. 1948). — Urabetz Josef, Vulkaniseurgewerbe, Ausstellungsstraße 33—35 (26. 3. 1948). — Wandermann Josef, Groß- und Einzelhandel mit Holz und Kohlen, Nordbahn, 5. Kohlenhof, Rutsche 552 (8. 3. 1948). — Wehle Brüder, OHG., Wiener Registraturfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Büroorganisationsmitteln, Lichten- auergasse 1 (20. 3. 1948). — Werner Emilie, Damenschneider- gewerbe, Nordbahnstraße 32/II/11 (28. 5. 1948). — Zahora Paul, Ein-, Ausfuhr-, Durchfuhr- und Binnengroßhandel mit Holzspiel- waren, Ferdinandstraße 28/III/13 (28. 2. 1948).

3. Bezirk:

Ihl Johann, Pferdlastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines Paares Pferde, Schrottgasse 4, Stall: Klmschgasse 20 (26. 5. 1948).

HOLZBAUWERK J. & F. HRACHOWINA XXI·Kagrner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie

Max Bode & Co.

VI, GUMPENDORFER STR. 83

Telephon: B 28-4-90

Fabrik für Herde, Ofen und Gasgeräte

Spezialität:

Kombinierte Gas-Kohlenherde mit eingebautem Dauerbrandofen

A 204/3

4. Bezirk:

Diezel Fanny Eleonore, Einzelhandel mit Schuhen, Strümpfen und Socken, Favoritenstraße 48 (12. 4. 1948). — Ludwik Rudolf, Binnengroßhandel sowie Ein- und Ausfuhrhandel mit Bijouterie-, Galanterie- und Kurzwaren, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht (Beschränkung terminisiert bis 30. 4. 1950), Waaggasse 7/10 (25. 3. 1948). — Moll Franz, Handelsvertretung für Industriebedarf, Gußhaußstraße 2 (9. 12. 1947). — Tuchny Christine geb. Richter, Damenschneiderhandwerk, Blechturm-gasse 10/2 (12. 4. 1948).

5. Bezirk:

Sipos Josef, Herrenschnaidergewerbe, Siebenbrunnen-gasse 24 (4. 5. 1948).

6. Bezirk:

Chrastil Josef, Schuhmacherhandwerk, Gfrornergasse 3 (24. 5. 1948). — Fluß Elias, Großhandel mit Südfrüchten, Agrumen, Obst- und Gemüse, Köstlergasse 6 (24. 5. 1948). — Kloß Emil, Schildermalgewerbe, Barnabittengasse 1 (10. 3. 1948). — Miksch Karl, Glaserhandwerk, Königsklostergasse 3 (19. 5. 1948). — Skala Karl, Ledergalanteriewarenherzeuger, Schmalzhofgasse 12 (10. 5. 1948).

7. Bezirk:

Binder Josef als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft „Maria Binder & Co.“, Wirkerhandwerk, Schottenfeld-gasse 51 (5. 2. 1948). — Bittermann Karl, Stoffmalergewerbe, erweitert auf Textildruckerei, Neubaugürtel 4 (12. 5. 1948). — Gröger Karl, Alleininhaber der Firma Karl Gröger & Co., fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, Schottenfeldgasse 92 (18. 5. 1948). — Mensik Augustin, Feintäschner-gewerbe, Apologasse 11, Hoflokal (30. 1. 1946). — Vondruska Leopold, Damenschneiderhandwerk, Urban Loritz-Platz 3, Mezzanin 16 (6. 1. 1948). — Witta Josef Karl, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Mariahilfer Straße 58 (5. 2. 1948).

8. Bezirk:

Deutsch Margarethe geb. Manas, Ölen von Rollbalken und Türen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Schlüsselgasse 19 (23. 4. 1948). — Dragon Alois, Einzelhandel mit Schuhen, Lederergasse 2 (20. 5. 1948). — Haberfeld Erwin O., Gesellschaft m. b. H., Handel mit den patentierten „Definitiv“-Kontroll-Buchhaltungsgeräten und dem dazugehörigen

Zugehör sowie den Ersatzmaterialien, Auerspergstraße 1 (28. 2. 1948). — Krziwanek Viktor, Einzelhandel mit Galanterie- und Kurzwaren, Alser Straße, Ecke Schlüsselgasse vor der Kirche (26. 4. 1948). — Wehskopf Rosa, gesch. Mauler geb. Pauk, Kleinhandel mit Wäsche-, Wirk-, Kurz- und Manufaktur-waren, Josefstädter Straße 36 (16. 4. 1948).

9. Bezirk:

Arnezeder Maria geb. Scherzer, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungs-artikeln, Parfümeriewaren, Porzellangasse 50 (5. 4. 1948). — Beck Karl als Gesellschafter der OHG „Rex-Werkstätte Viktor Bobretzky & Co.“, Mechanikergewerbe, Währinger Straße 6—8 (7. 5. 1948). — Blazek Gertrude geb. Hödl, Handelsvertretung für Textilwaren, Alser Straße 34 (1. 3. 1948). — Bobretzky, Dr. Erwin, als Gesellschafter der OHG „Rex-Werkstätte Viktor Bobretzky & Co.“, Mechanikergewerbe, Währinger Straße 6—8 (7. 5. 1948). — Bochner Arthur, Einzelhandel mit Wäsche, Wirk- und Kurzwaren, Bekleidungsgegenständen, Gold-, Silber- und Galanteriewaren sowie Wohnungseinrichtungsgegenständen, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Kon-zession gebunden ist, im Zusammenhang mit dem Trödl-er-gewerbe, Fluchtgasse 7 (4. 5. 1948). — Brendl Karl, Likör-, Spirituosen- und Fruchtsäfteerzeugung auf kaltem Wege, Zimmermannplatz 1/5 (26. 3. 1948). — Csaszar Josef, Groß-handel mit Kraftfahrzeugbedarfsartikeln, Porzellangasse 10 (5. 4. 1948). — Deim Josef & Sohn, OHG, Handel mit Textil-waren und Bekleidungsgegenständen aller Art, Kurz- und Mode-waren, Hüten und Kappen, Spielwaren, Kinderwagen und Kinderwiegen, Kinderbetten und Bettwaren aller Art, Haus-schuhen und Kinderschuhen, Strick- und Wirkwaren, Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch-, Putz-, Parfümerie- und Haus-haltungsartikeln, Nußdorfer Straße 20 (2. 4. 1948). — Diewald Richard, Großhandel mit Landesprodukten unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnach-weis gebunden ist, Alserbachstraße 10 (15. 5. 1948). — Granierer Israel, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Servitengasse 4 (26. 2. 1948). — Hauswirth Karl, Rundfunkmechanikergewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen 181—182 (11. 5. 1948). — Kainz Franz, Pferdelastrerwerksgewerbe, eingeschränkt auf die Verwendung von 2 Paar Pferden, Müllnergasse 12 (1. 4. 1948). — Kersch, Dr. Hugo, Binnengroßhandel mit Folien aller Art sowie einschlägigen Bedarfsartikeln und Formen für die Zuckerwaren- und Schokoladeindustrie, Lichtenthaler-gasse 7/9 (26. 4. 1948). — Laski Menas, Handelsvertretung mit Pelzwaren, chemischen und technischen Artikeln sowie Nahrungs- und Genußmitteln, beschränkt auf die Vermittlung von Ein- und Ausfuhrgeschäften, Nußdorfer Straße 50/14 (2. 4. 1948). — Nasch, Dr. Isak Leon, Großhandel mit Robbhaar und Tapeziererzugehör, Hahngasse 7/32 (14. 1. 1948). — Peter Heinrich, Kleinverkauf von gebratenen Früchten, Mauernische der Stadtbahnstation Alser Straße gegen den äußeren Gürtel, gegenüber der Haltestelle der Straßenbahnlinie 43 (23. 4. 1948). — Quester Friedrich, Großhandel mit Baumaterialien unter Ausschluß des Handels mit allen jenen Waren, deren Verkauf laut BGBI. X—326/24 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, ferner Ein- und Ausfuhrhandel mit Farben einschließlich Erdfarben und Lacken, Porzellangasse 13 (9. 3. 1948). — Redermeier Franz, Erzeugung von Trinkbranntwein auf warmem Wege, Porzellangasse 22 (19. 5. 1948). — Schuschnig Anton, Einzelhandel mit Grieß, Mehl, Teigwaren und Kanditen, Liechtensteinstraße 26/5 (31. 3. 1948). — Spielhofer Gertrude geb. Benesch, Damenschneidergewerbe, Sobieski-gasse 14—16/2/16 (12. 4. 1948). — Tutsch Anton, Gesellschaft m. b. H., Steinholzlegergewerbe, insofern der Umfang des Be-triebes nicht über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinaus-geht, wie es durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Währinger Straße 61 (6. 4. 1948). — Weissenfeld

WERTHEIM

Bürostahlmöbel Kassen Tresore Pers. u. Lastenaufzüge

WIEN X · WIENERBERGSTRASSE 21-23 · TELEPHON U-46-5-45

Miranda geb. Schenk, Spielzeugherstellergewerbe, Sobieskigasse 4 a/14 (15. 4. 1948).

10. Bezirk:

Bentz Karoline, Feilbieten von heimischem Obst und heimischem Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Neilreichgasse 105/17/1/6 (10. 5. 1948). — Geringer Anna geb. Siegelbauer, Großhandel mit Papier, Papier- und Holzwaren, Gudrunstraße 166 a/15 (16. 4. 1948). — Grünwald Josef Franz, Rundfunkmechanikergewerbe, Antonsplatz 26 (5. 5. 1948). — Lamprecht Robert, Weber, eingeschränkt auf die Teppichknüpferei, Schleiergasse 17, Objekt O (19. 4. 1948). — Schmutzer Anna geb. Burger, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, letztere jedoch unter Ausschluß von Petroleum und Spiritus, Riepstraße 10 (Sonnwendgasse 17) (28. 4. 1948). — Wagner Friederike Antonia verw. Mahsatsch geb. Wiesinger, Einzelhandel mit Fischen einschließlich Fischbraten und Fischkochen, Tolbuchinstraße 332 (Siedlung Wienerfeld) (20. 4. 1948).

11. Bezirk:

Pimpara Maria geb. Wolf, Kleinhandel mit Lebensmitteln, Brot, Gebäck und Mahlprodukten; beschränkt auf die auf Märkten zugelassenen Artikel, Enkplatz, Geiselbergstraße, Simmeringer Markt, Stand 41 (21. 4. 1948).

12. Bezirk:

Mutter Hilde & Co., OHG., Einzelhandel mit Textilwaren, Meidlinger Hauptstraße 25 (21. 4. 1948). — Reithmaier Franz, Friedhofsgärtnergewerbe (beschränkt auf den Standort), Jägerhausgasse, Parzelle 30 (4. 5. 1948). — Witschek Margarete, verw. Krenthaller, geb. Stigel, Verleih von Fahrrädern, Malfattigasse 20, Kellerlokal (15. 5. 1948).

13. Bezirk:

Bacher Walter, Erzeugung chemisch-kosmetischer und chemisch-technischer Produkte, soweit sie nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Hietzinger Hauptstraße 114 (16. 4. 1948). — Nowotny Karl, Garten- und Grünflächenbau mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, Trazerberggasse 20 (11. 5. 1948). — Pany Josefa geb. Herzog, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenwein sowie Haushaltungsartikeln, Fasangartengasse 78 (20. 11. 1946). — Rais Hilda geb. Andraschko, Wildbret- und Geflügelhandel (Ausschrotung), Würzburggasse 29 (18. 5. 1948).

14. Bezirk:

Gach Stephanie geb. Majna, Kleinhandel mit Obst und Grünwaren, Penzinger Straße 78 (16. 2. 1948). — Holub Franz, Fleischergerber, Breitenseer Straße 6 (27. 4. 1948). — Ockermüller, Dr. Franz, Pferdelaufenfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt bis 30. April 1950 auf den Rahmen eines Mittelbetriebes, wie er durch eine noch zu treffende Verordnung näher bezeichnet wird, Linzer Straße 102 (17. 9. 1947). — Schimon August Franz, Handelsvertretung für Haus- und Küchengeräte, Spielwaren, Penzinger Straße 45 (23. 4. 1948). — Schmidt Sophie Maria geb. Karolus, Großhandel mit Wa: dprodukten, Märzstraße 128/15 (22. 4. 1948). — Schubert Karl Josef, Feinmechanikergewerbe, eingeschränkt auf das Feinwerkzeugmachergewerbe, Penzinger Straße 29 (3. 5. 1948). — „Stift Schotten“, Betrieb eines Sonnen-, Luft- und Schwimmbades (Edenbad), Hütteldorf, Amundsenstraße 2 (11. 3. 1948). — Svoboda Alfred Gustav, Schlossergewerbe unter Ausschluß der Ausführung von Bauschlosserarbeiten, Gottfried Albert-Gasse 5 (23. 3. 1948). — Zeleny Katharina geb. Neuwirth, gesch. Rösken, Kleinhandel mit Fa: b: bindererzeugnissen und Holzwaren, Hütteldorfer Straße 204/1, (26. 2. 1948).



A 210/6
**Gasherde
 Kohlenherde
 Dauerbrandöfen
 Großküchen**

„Gebe“ Koch- u. Heizapparatefabrikation G. m. b. H.

Werk: Wien XIV, Linzer Straße 141

B 39-5-30

Niederlage: Wien I, Getreidemarkt 10

B 26-2-72

15. Bezirk:

Akustische und Kino-Geräte Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Geräten zur elektrischen Übertragung von ruhenden und bewegten, farbigen oder nicht farbigen, plastischen oder nicht plastischen Bildern, mittels beziehungsweise ohne Draht, Nobilegasse 50 (7. 4. 1948). — Borik Alois, Schmiedegewerbe, Grimmigasse 31 (5. 4. 1948). — Ehrenreich Johann, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Rohrzieherei und ohne dem Recht der Lehrlingshaltung, Haidmannsgasse 10 (23. 3. 1948). — Först Nikolaus, Erzeugung von Farben, Lacken und verwandten Produkten, Reichsapfelgasse 35 (16. 4. 1948). — Pichler Karl, Schmierer und Reiniger von Kraftfahrzeugen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Meiselstraße 5 (26. 4. 1948). — Ranzenhofer Otto, Großhandel mit Spielwaren, Bijouterie- und Galanteriewaren sowie Haushaltungsartikeln, Märzstraße 103/21 (10. 5. 1948). — Reiß Ing. Heinz, Erzeugung von Gegenständen aller Art aus plastischen Massen mittels Spritzguß-, Spritzpreß- oder Preßverfahren, Johnstraße 47/1 (5. 5. 1948). — Senkyr Rudolf, Kaffeerösterei, Ulmannstraße 63 (15. 5. 1948). — Svoboda Heinrich & Co., OHG., Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen und Zubehör, Schallplatten, Sprechmaschinen und Elektromaterialien, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Neubaugürtel 23 a (29. 4. 1948). — Schischlik Josef, Erzeugung von Farben, Lacken und verwandten Produkten, Anschützgasse 21 (11. 5. 1948). — Schönach Maria geb. Bähr, Einzelhandel mit Glas- und Porzellanwaren, Hütteldorfer Straße 48 (3. 5. 1948). — Stehlik Robert, Tischlergewerbe, Stiebergasse 2 (27. 4. 1948). — Teichmann Adolf, Malergewerbe, Akkonplatz 5 (5. 4. 1948). — Tippl Johann, Erzeugung von Speziallacken, Farben, Spachtelmassen, Kitt, Klebstoffen, Lackpflegemitteln, Abbeizmitteln, Isolier- und Dichtungsmitteln, Herklotzgasse 17 (18. 5. 1948). — Vacavek Franz, Hutmachergewerbe, Felberstraße 84 (4. 5. 1948). — Weiß Ludwig, Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Sprechmaschinen und deren Bestandteilen, und Schallplatten, Photoapparaten und Photomaterial, Lustern und Elektromaterial, Grimmigasse 33 (20. 5. 1948).

16. Bezirk:

Fordinal Maria geb. Verdorfer, Großhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Yppenplatz, Marktstand Nr. 68 (9. 3. 1948). — Mänling Maria geb. Lukesch, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln und Blumen, Brunnengasse, Markt (12. 4. 1948). — Pokorny Karl, Pferdelaufenfuhrwerksgewerbe, Schuhmeierplatz 4 (7. 5. 1947). — Reznicek Heinrich, Kolorieren, Adjustieren und Ausfertigen von Glückwunschkilletts unter



HART- U. WEICHHOLZSÄRGE, METALLSÄRGE
 in allen Ausführungen und Preislagen für Wien und die Bundesländer

GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE BESTATTUNG

Wien IV, Goldeggasse 19

Telephon U 40-5-20

Telegramm Bestattung

A166/a



J. L. BACON

GRÜNDUNGSJAHR 1853

Zentralheizungen, Lüftungs- und Klimaanlage,
Lizenz für Strahlungsheizung System „Crittall“

WIEN V, SCHÖNBRUNNER STRASSE 34
B 27-5-45 BIS 47

LINZ, MOZARTSTRASSE NR. 44
2-15-93

A 217/10

Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines Handwerksbetriebes oder einer besonderen Bewilligung (Konzession) fällt, Habichergasse 10 (28. 4. 1948). — Suk Alois, Damenschneidergewerbe, Ganglbauergasse 26/11 (3. 5. 1948). — Schmeiser Katharina geb. Kozel, Wäscheschneidergewerbe, Neulerchenfelder Straße 36 (26. 4. 1948). — Winopal Katharina geb. Vogl, Damenschneidergewerbe, Lorenz Mandl-Gasse Nr. 51/V/III/16 (5. 5. 1948).

18. Bezirk:

Bernatzik Alois, Alleininhaber der Firma Anton Scheithauer & Co., Erzeugung von Papiersäcken und Papierwaren mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, Gentzgasse 138 (21. 5. 1948). — Bernatzik Alois, Alleininhaber der Firma Karrer & Bernatzik, Gemischtwarenhandel im großen, beschränkt auf den Großhandel mit Papier- und Papierwaren, Gentzgasse 138 (20. 5. 1948). — Kirchshofer Alfred, Glas- und Gebäudereinigergewerbe ohne dem Recht der Lehrlingshaltung, Gentzgasse 158/5 (10. 2. 1948). — „Labin“, Handelsgesellschaft für Laboratoriums- und Industriebedarf m. b. H., Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Ein- und Ausfuhrgeschäften mit Laboratoriumsbedarf, Pötzleinsdorfer Straße 94 (2. 4. 1948).

19. Bezirk:

Czeija Oskar, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige chemisch-technische Herstellung von Schallfilmen und Schallplatten nach eigenen Patenten, Hammerschmidtgasse 18 (4. 10. 1947).

20. Bezirk:

Dadak August, Handel mit Flaschen und Altmetallen, Petraschgasse 3 (24. 3. 1948). — Klebl Leopoldine verw. Langer geb. Stepanek, Einzelhandel mit Schuhwaren, Wallensteinstraße 56 (19. 4. 1948). — Novak Stephanie, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Heintelmannngasse 12 (9. 4. 1948). — Pasterer Wilhelmine geb. Binder, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, Hannovermarkt, Stand 62 (5. 5. 1948). — Srom Anna geb. Sobotka, Pferdefleischhauergewerbe, Brigittaplatz 6 (21. 5. 1948).

21. Bezirk:

Arnold Rudolf, Fleischhauergewerbe, Brünner Straße 7 (25. 5. 1948). — Kubiczek Franz, Malerhandwerk, Franklinstraße 20 (7. 6. 1946). — Mayr Johann, Sand- und Schottergewinnung, Jedlersdorfer Straße, Kat.-Parzelle 1409 (9. 4. 1948). — Ratzke Franz Josef, Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Genussmitteln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, jedoch einschließlich Flaschenbier, Innunationsgebiet bei Stromkilometer 1932,004 zwischen Floridsdorfer und Nordwestbahnbrücke (9. 4. 1948). — Ratzke Franz Josef, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Gefrorenem, Erfrischungsgetränken und Flaschenbier, Innunationsgebiet bei Stromkilometer 1932,004 zwischen Floridsdorfer und Nordwestbahnbrücke (Verkaufshütte) (9. 4. 1948). — Stippl Franz, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe, Meißauergasse 13 (20. 5. 1948).

22. Bezirk:

Kopinitz Maria geb. Trojtler, Einzelhandel mit Speiseeis, Wagramer Straße 38 a (20. 5. 1948).

24. Bezirk:

Jahnel Friedrich, Gewinnung von Steinen, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt wird, Mödling, Spechtgasse 23 (5. 5. 1948). — Schneilinger Grete, Verkauf von Kraftstoffen im Betrieb einer Zapfstelle, erteilt auf Grund des Opfersausweises Nr. 996, nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. Juli 1947, BGBl. Nr. 183/47, Hinterbrühl, Hauptstraße 98 (24. 5. 1948). — Schubey Johann, Dachdeckergewerbe, Guntramsdorf, Friedhofstraße 201 (20. 5. 1948). — Vischner, Dr. Gertraud, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, Gumpoldskirchen, Anton Wagner-Gasse 9 (19. 4. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 25. bis 31. Mai 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

8. Bezirk:

Nechvatal Leopold, Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Punkt 1, GO., Krotenthallergasse 2 (Schörnborngasse 13) (19. 5. 1948). — Nechvatal Leopold, Steindruckergewerbe gemäß § 15, Punkt 1, GO., Krotenthallergasse 2 (Schörnborngasse 13) (19. 5. 1948).

9. Bezirk:

Steuger Josef, Gas- und Wasserleitungsinstallation gemäß § 15/1, Punkt 17, GO., Kinderspitalgasse 10 (2. 4. 1948).

10. Bezirk:

Gervautz Erich, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Quellenstraße 48 (11. 5. 1948). — Kreihsl Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenchenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Brot, Backwaren, Butter und Brotaufstrichen, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, Punsch und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Schröttergasse 1c (12. 5. 1948). — Rosinek Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum

Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei

Aktiengesellschaft

Werke in Niederösterreich:

**Felixdorf
Pottendorf
Rohrbach**

Werk in Oberösterreich:

Ebensee

Zentrale:

Wien 9, Tendlergasse 16 / Tel. A 27-5-90

Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Gudrunstraße 136 (12. 5. 1948).

11. Bezirk:

Kührer Gustav, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Simmeringer Hauptstraße 129 (22. 3. 1948). — Neugschwender Friedrich, Vertilgung von Ratten und Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen gemäß § 15, Punkt 21, GO., außer mit Zyngasen oder anderen hochgiftigen Gasen, unter Ausschluß der Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau, Simmeringer Hauptstraße 120 (15. 5. 1948).

12. Bezirk:

Ibeschitz Leopoldine geb. Mayer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Arndtstraße 35 (17. 12. 1947). — Kletzander Rudolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von einem Lastkraftwagen, Hetzendorfer Straße 143 (14. 5. 1948).

15. Bezirk:

Stellari, Dr. Georg, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. a, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Goldschlagstraße 30/14 (5. 5. 1948).

18. Bezirk:

Egerer Gerhard, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Am Schafberg 113 (30. 4. 1948). — Grundl Hilda, Betrieb des Altwarenhandels (Trödler) gemäß § 15, Punkt 12, GO., Sternwartestraße 21 (5. 4. 1948).

19. Bezirk:

Rosenberger Heinrich, Zimmerergewerbe, Heiligenstädter Lände 13 (13. 5. 1948).

Dipl.-Ing. FRANZ KATLEIN
Zivilingenieur und Baumeister

WIEN VII/62, Siebensterngasse 42

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten
B A G G E R A R B E I T E N

A 159/6

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98/68

21. Bezirk:

Hofbauer Carl, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Stammersdorf, Bahnhofplatz 4 (14. 5. 1948). — Semansky Maria geb. Straka, Betrieb des Altwarenhandels (Trödler) gemäß § 15, Punkt 12, GO., An der oberen Alten Donau 871 (18. 5. 1948). — Verein Arbeiterheim Lang-Enzersdorf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, beschränkt auf die Mitglieder des Vereines, Lang-Enzersdorf, Klosterneuburger Straße 20 (12. 4. 1948).

24. Bezirk:

Kominek Rosa geb. Fritsch, Betrieb des Buchhandels gemäß § 15, Punkt 1, GO., beschränkt auf den Handel mit Jugendschriften, Bilder-, Märchen-, Wunsch- und Liederbüchern, Gebetbüchern, Volks- und Hauptschulbüchern, Kalendern und Heiligenbildern, Mödling, Hauptstraße 42 (11. 5. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 1. bis 7. Juni 1948 in der M.Abt 63, Gewerbeeregister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Wiener Rennverein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeerestaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Josefsplatz 5 (18. 3. 1948). — Zenker Wilhelm, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Likör, Kognak und Rum, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf

von belegten Broten und Eiern in jeder Form, lit. c) glasweiser Ausschank von Süßwein, Rabensteig 2—4 (23. 2. 1948).

3. Bezirk:

Herrmann Hermine geb. Fiegl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, warmen Wurstwaren und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier ohne jede zeitliche Beschränkung und Flaschenwein (Schaumwein) ab 24 Uhr, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Landstraßer Hauptstraße 97 (24. 5. 1948).

4. Bezirk:

Ernst Hugo, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Favoritenstraße 27 a (12. 5. 1948).

8. Bezirk:

Schulz, Dr. Margarete geb. Cheaure, Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie den Verkauf von beiden gemäß § 15/14 GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach § 15, Pkt. 14 a GO. erforderlich ist, Hernalser Gürtel 4 (10. 5. 1948).

9. Bezirk:

Brauner Hans, Mag. pharm., Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate und der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe gemäß § 15, Pkt. 14, GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Pkt. 14 a erforderlich ist, Glasergasse 19 (31. 3. 1948). — Keil, Dr. Kurt, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14, GO., beschränkt auf den Ein- und Ausfuhrhandel pharmazeutischer Präparate, Porzellangasse 39 (15. 4. 1948).

10. Bezirk:

Sax & Kratzer, OHG., Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe gemäß § 15, Pkt. 14, GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, sowie zum Verschleiß künstlicher Mineralwässer, Victor Adler-Platz 12 (14. 4. 1948).

14. Bezirk:

Buchtele Ludwig, Gesellschafter der OHG., Buchtele & Rauthner, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses mit Johann Rauthner und des Bestandes der offenen Handelsgesellschaft Buchtele & Rauthner, Flötzersteig 113 (15. 5. 1948). — Krenauer Karl, Betrieb des Altwarenhandels (Trödler) gemäß § 15, Pkt. 12, GO., Missindorfstraße 18 (7. 5. 1948). — Ockermüller, Dr. Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, eingeschränkt bis 30. April 1950 auf den Rahmen eines Mittelbetriebes, wie er durch noch zutreffende Verordnungen näher bezeichnet wird, Linzer Straße 102 (21. 5. 1948).

15. Bezirk:

Schökl Johann, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf das Putzen von Schuhen und das Reinigen von Kleidern, unter Ausschluß der Verwendung von

Hilfskräften und gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Pkt. 4, GO.), Westbahnhof, Abfahrtseite, Vorplatz, Bahngrund (1. 3. 1948).

18. Bezirk:

Anger, Dr. Vinzenz, Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden gemäß § 15, Pkt. 14, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession erforderlich ist, Vinzenzgassee 28 (22. 5. 1948).

19. Bezirk:

Tepera Emilie geb. Stenzl, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten gemäß § 15, Pkt. 14, GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Heiligenstädter Straße 79 (16. 1. 1948). — Viskocil Maria geb. Lehner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden (7 Fremdenzimmer), lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Wirtsgewerbes an die Gäste in den Betriebsräumen, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Heiligenstädter Straße 77 (6. 2. 1948). — Weilguni Otto, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Billrothstraße 8 (21. 5. 1948).

20. Bezirk:

Spitz Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeerestaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Wallensteinplatz 8, Parterre und Souterrain (25. 5. 1948).

21. Bezirk:

Knoll Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gastwirtsgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, mit der Beschränkung der Gültigkeit bis zum 30. April 1950, Patricigasse 23 (13. 5. 1948). — Seidl Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Leopoldsdorfer Platz 90 (24. 5. 1948).

23. Bezirk:

Presolly Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenchenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, Leopoldsdorf Nr. 17 (4. 5. 1948).

A 205/6

WEINESSIG- UND
SPRITESSIGFABRIK

Jos. & Adolf MANTZELL

WIEN XV, PILLERG. 3, FERNRUF R 30-0-86
Gegr. 1845. Lieferanten der städt. Anstalten

S T A D T B A U M E I S T E R

ALBERT LG.

A 216/6

BIRUSENBAUCH

WIEN II, HEINESTRASSE 25

Telephon R 45-0-89, - Gründungsjahr 1904 - Lagerplatz: XXII, Sinagasse 48

HOCHBAU • TIEFBAU • WASSERBAU



Endlich!

Pelikan

Kugel *Schreiber*

die **WELTMARKE**

überall erhältlich **S 40.-**

ÖSTERR. ERZEUGNIS

A 195

BAUSPENGLER

A 160/26

JOSEF ERTLER

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872

Telephon U 16-3-77

Großküchenanlagen

Kochgeschirre und Küchengeräte

Bestecke, Glas, Öfen und Herde

Ignaz Hetmanek

Wien IV, Prinz Eugen-Str. 70, Telephon U 44-0-27

A 208/6

Leopold Motzer

Baumeister

Wien XXI, Prager Straße Nr. 1

Telephon A 40-9-82

E. FRITSC H

Bauverglasungen und

Tafelglasfabriksniederlage

WIEN XIII, FASHOLDG. 6-8

Tel. R 35-5-14, R 38-3-51, A 38-3-81 U

A 218/6

FRANZ LEX

Rohrleitungsbau

Rohrformstücke

Sanitäre Anlagen

Wien XVII, Steinergasse 8

Tel.: A 22-2-98, A 23-0-29

ELEKTRO-INSTALLATIONS-BÜRO

ING. KARL SALER

WIEN IV, RECHTE WIENZEILE 5

Telephone: A 37-0-20

A 19-6-27

Übernahme sämtlicher Licht-, Kraft-, Heizungsanlagen sowie elektrische Spezialgeräte, wie Bügelvorrichtung für Schneider, Spezial-Raumheizgeräte, Rohrheizungen für Schwerölfeuerungen

A 206/6



empfiehlt sich für Maler- und Anstreicherarbeiten jeder Art. Bei Großaufträgen garantiert die rascheste prompteste Durchführung. Kostenlose individuelle Beratung

A 173/25

Büro: Wien I, Schottengasse 7, Tel. U 21-3-95
Fabrik und Werkstätte: Wien XII, Rosallag. 5



GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE BESTATTUNG

A166/b

Zentrale: Wien IV, Goldeggasse 19, Telephon U 40-5-20

Tag- und Nachtdienst — 41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

V. b. b.

ALLGEMEINE BAUGESELLSCHAFT

A. PORR

AKTIENGESELLSCHAFT

Wien IV, Operngasse 11, Porrhaus

EISENBETONBAU

BRÜCKENBAU GRÜNDUNGEN

HOCHBAU TIEFBAU

A 160/3

Rudolf Tentschert

Fleischer / Stechviehhändler / Selcher

Wien XVI, Lambertgasse 4

TELEPHON A 28-4-43

NUR ENGROSVERKAUF

GEGRÜNDET 1860

Wallner & Neubert, Wien

Zentrale: V, Schönbrunner Str. 13, Tel. B 27-5-75 Serie

Gußeiserne Rohre, Kanalisationsartikel, Schachtdeckel, Kanalgitter, Benzinabscheider etc., Herdgußwaren, Bauguß- und Bauwerkzeuge, Herde und Öfen.

Eisenhof: V, Margaretenstr. 70, Tel. B 24-500 Serie

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings, Armaturen, sanitäre Anlagen, Hebezeuge, FHK-Heizer

B a u m e i s t e r
Adalbert Millik's Wwe.
Architekt und Stadtbaumeister

Wien XVI, Ottakringer Straße 141
Telephon-Nr.: A 23-3-63
Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau

A 192/13

**WIENER
VERKEHRS-
BETRIEBE**

BETRIEBSBEGINN 5.30 UHR

BETRIEBSSCHLUSS AB

RING UMGEFÄHR 0.15 UHR

DIREKTION: WIEN IV,
FAVORITENSTRASSE 9-11
TEL. U 42-5-80, U 43-5-70

AUSKUNFTE UND BESCHWERDEN:
WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 11
KARTENAUSGABEKASSE
WIEN VI, RAHLGASSE NR. 3

A 89/26

wenn **GLAS**
und
VERGLASUNG
dann
KLINGSEIS
in der Gumpendorferstraße 69
Tel. B 20-4-94 A 35-2-35

A 161/20